

D's Heftli



2022

D's Heftli 2022

Fotos und Berichte könnt ihr mir jederzeit gerne mailen an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, das Heftli zu gestalten.

Doris



Oben: Vznau
Titelbild: Beckenried / Schlussbild: Gola del Lupo, Maggia
Bojan & Doris

Danke

D's Heftli

Impressum
Protokoll HV
Bilanz und Budget
Mitgliederliste
Programm
Diverse Berichte
Aktuelles
Erlebnisse

Herausgeber: Tauchclub Interlaken
3800 Interlaken

Präsidentin: Irène Wyss-Gerber

Vizepräsidentin: Doris Bertschi

Kassier: Stefan Grossmann

Material & Lokal: Beat Moor

Leiter Tauchbetrieb: Fritz Blaser

Internet: Alex Aeschlimann
Kathrin Lüthi

Redaktion D's Heftli: Doris Bertschi

Protokoll der 47. ordentlichen Hauptversammlung des TCI vom 04.03.2022

Begrüssung

Um 20:10 Uhr eröffnet Irène die Hauptversammlung im Hotel Bären Wilderswil und begrüsst erfreut die vielen Anwesenden.

Traktanden

- Genehmigung der Traktandenliste
- Anwesenheitsliste / Entschuldigungen / Ergänzungen
- Wahl des Stimmzählers
- Genehmigung des Protokolls 2021
- Jahresberichte
- Offene Geschäfte aus der letzten HV
- Jahresrechnung 2021
- Bericht Revisoren 2021
- Décharge des Vorstands
- Budget 2022
- Wahlen
- Mutationen
- Jahresprogramm
- Verschiedenes

Die Traktandenliste wird von der Hauptversammlung genehmigt.

Anwesend

Reto Bützberger, Stefan Wenger, Fritz Blaser, Doris Bertschi, Roli Balmer, Daniela Rüdüsüli, Stefan Grossmann, Beat Moor, René Schnyder, Jörg Mathieu, Brigitte Jubin, Lukas Burkhalter, Heinz Burkhalter, Stefan Feuz, Alex Ingold, Susi Gobeli, Stefan Abegglen, Mike D Gerber, Kathrin Lüthi, Irène Wyss-Gerber

Entschuldigt

Bruno Oswald, Alex Aeschlimann, Kissling Irène, Kissling Pesche, Rianne Rechters, Stefan Burri, Désirée Ingold, Karin Oswald, Angelika Schaad, Käthi Smith

Wahl des Stimmzählers

Lukas Burkhalter wird einstimmig von der Versammlung als Stimmzähler gewählt

Genehmigung des Protokolls der HV 2020

Da keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll vorgebracht wurden

Protokoll

den, gilt das Protokoll, welches jeweils in unserem Heftli abgedruckt wird, automatisch als genehmigt.

Jahresberichte

Alle Vorstandsmitglieder verlesen an dieser Stelle ihre Jahresberichte, welche ebenfalls im Heftli abgedruckt sind.

Offene Geschäfte aus der letzten HV

Es liegen keine offenen Geschäfte aus der letzten HV vor.

Für die nächsten zwei Themen übergibt Irène das Wort an Stefan Grossmann

Rechnung 2021

Es wird auf die separate Aufstellung verwiesen.

Bericht Revisoren

Susi Gobeli und Stefan Abegglen empfehlen per Revisorenbericht der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

Décharge des Vorstands

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand die Décharge.

Budget 2022

Auch hier wird auf die separate Aufstellung verwiesen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Verabschiedung von Roli Balmer als Materialwart, welcher dieses Amt für ca. 30 Jahre mit viel Leidenschaft und Herzblut ausübte. Die Klubmitglieder bedanken sich mit einem grossen Applaus und einem Geschenkkorb.

Wahlen

Beat Moor wird mit Applaus als neuer Materialwart ins Amt gewählt. Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird mit Applaus bestätigt.

Mutationen

Austritt Aktivmitglieder

Rohrer Anett, Rohrer Beat, Rohrer Silvia, Rohrer Philip
Beat und seine Familie ziehen nach Arosa

Passiv Eintritt

Kaspar Abegglen

Jahresprogramm

Irène präsentiert das neue Jahresprogramm. Das aktualisierte Programm ist auf unserer Website ersichtlich. Spezielle Änderungen werden auch im Chat mitgeteilt.

Verschiedenes

Anfrage des Bauamtes Brienz und der Seepolizei, für die Mithilfe zur Seereinigung.

Roli Balmer koordiniert die Putzaktion, welche am 26.03.2021 in Brienz durchgeführt wird.

Tauchen und grillieren im Balmholz. Datum wird noch bekannt gegeben. Weiter Events folgen und werden spontan entschieden.

Prämierung für den poetischsten Taucher: Stefan Feuz

Prämierung für den bestgekleideten Tauchsafari-Taucher: Lukas Burkhalter

20:45 Uhr Ende der Hauptversammlung vom Tauchclub Interlaken.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden.

Um 21:00 Uhr ist der schöne Weinkeller vom Hotel Bären für ein Apéro und gemütliches Beisammensein reserviert. 200 CHF werden von der Clubkasse gesponsert.



Protokoll



Protokoll

Bericht der Präsidentin

Es freut mich sehr, dass die HV 2022 wieder physisch stattfinden kann.

Trotz Einschränkungen konnten wir das Clubleben im vergangenen Jahr aufrechterhalten. Nur das starke Hochwasser im Juli hat den Tauchbetrieb für einige Wochen unterbrochen.

Das neue Clublokal hat sich sehr bewährt und wir sind Roli sehr dankbar, dass er eine so gute Lösung gefunden hat.

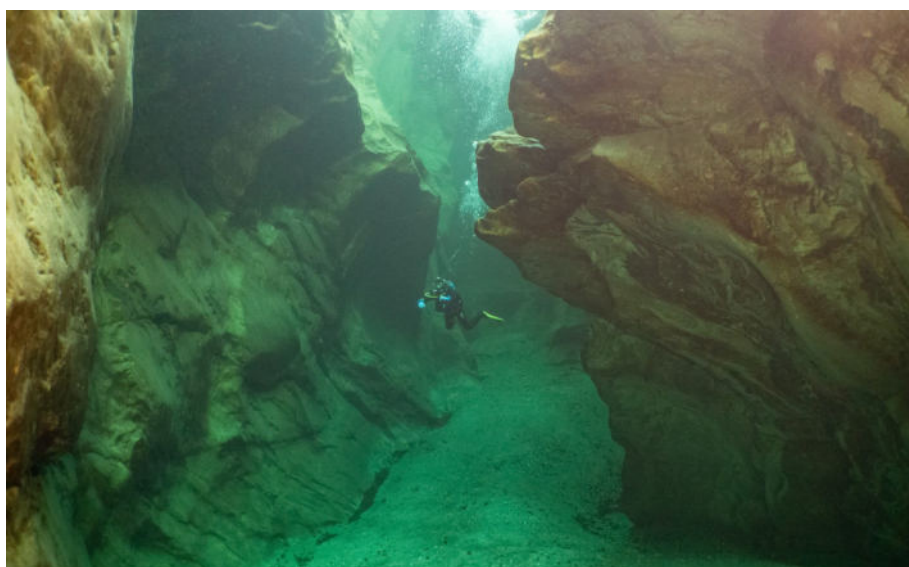
Ausser Spesen nichts gewesen, hiess es für uns bezüglich unserer Beschwerde gegen das Parkverbot Stampach. Da half auch leider das professionelle Schreiben meiner netten Nachbarin nicht. Ausser uns haben auch der SUSV und umliegende Clubs ebenfalls eine Beschwerde eingereicht. Wenigstens haben wir es versucht und uns nicht einfach so geschlagen gegeben.

Danke Stefan für die vielen spontanen Einladungen zum Tauchen am Hausriff der Guntenmatte. Eure Gastfreundschaft mit dem traditionellen «Aprétauchglühwein» findet immer Anklang.

Ich danke euch allen für euer Engagement und hoffe auf viele schöne und unfallfreie Tauchgänge im 2022.

«guet Luft»

Irène



Maggia: Gola del Lupo, Foto: Bojan

Frau Präsident

Sonntagstauchen vom 25.04.2021



Jahresbericht UWR 2021

Während des zweiten Corona-Jahr war der Betrieb auch bei uns beschränkt möglich. Das Hallenbad war mehrere Wochen geschlossen.

Leider wurde auch der Ferienpass nicht wie gewohnt durchgeführt. Diese Lücke wurde zum Glück durch einige Kinder ausgefüllt, die zufällig auf uns gestossen sind. Dank ihnen konnten wir in der verbleibenden Zeit fast immer Trainings durchführen.

Weiter gab es im UWR Nachwuchs zu Begrüssen. Wenn halt nicht durch den Ferienpass für Nachwuchs gesorgt wird, schauen wir halt selbst.

Dieses Jahr sollte es wieder alles wie gewohnt von statten gehen mit dem Ferienpass und das «3D-Unterwasser-Rugby» wird hoffentlich rege gebucht.

Es danken die Unterwasser-Rugbyaner.

Allzeit gute Luft

Ostschweizer Seenrundreise Mai / Juni 2021

Und wieder konnten wir nicht nach Norwegen... An Ostern gab ich auf und wir beschlossen mit dem VW-Büsli meines Sohnes eine Ostschweizer Seen-Rundreise zu organisieren. Zuerst schaute ich, wo es etliche Tauchplätze nah beieinander hat. Dann musste ein Campingplatz gefunden werden, welcher nicht coronabedingt geschlossen war und vor allem brauchten wir Füllstationen!

Am oberen linken Zürichseeufer war kein Zeltplatz offen, wir fanden aber einen Platz am Türlensee, welchen wir auch einmal betauchten. Wir waren ja schon vor Ort, spektakulär war der TG echt nicht! Dort blieben wir 3 Nächte und tauchten im Zürichsee. Luft gabs in Samstagern - es hat eine Aussenfüllstation welche mit CHF 2.- gefüttert wird.





Anschliessend fuhren wir weiter an den Walensee und campierten 3 Nachte in Walenstadt. Luft gabs bei der Aussenfullstation in Mols bei Gregor Kessler, wieder CHF 2.-. Er hatte vorher einen Laden, der ist jetzt geschlossen, aber Luft gibt's.



Tauchreise



Tauchreise

Dann fuhren wir über den Julier zu den Oberengadiner Seen. Eigentlich wollten wir noch im Seelein auf der Julierpasshöhe tauchen – da wir die Kettensäge nicht mit dabei hatten konnten wir das Eis aber nicht aufbrechen...



In St. Moritz campierten wir 5 Nächte. Dort blieben wir am Längsten, es ist ja auch die längste Anfahrt! Über Nacht war es wie erwartet "echt cool". Wir hatten ja Woldecken mit, deckten uns aber zusätzlich mit Jacken usw. zu! Auf dem Campingplatz wird die weltbeste Engadiner Nusstorte verkauft 😊

Im St. Moritzersee machten wir den ersten Tauchgang. Er ist relativ flach – wir staunten aber nicht schlecht, als schon nach kurzer Zeit in relativ geringer Tiefe von 20m die Nullzeit schon fast zu ende war. Ist halt ein echter Bergsee! Der Einstieg beim Silvaplanersee ist am selben Ort wie die Kite- und Surfschule. Ich erkundigte mich beim Verantwortlichen vor Ort, ob wir tauchen können. Jetzt am Morgen sei es OK, in ca. 1h bis 1 1/2 h frische der Malojawind auf und dann würde gesurft werden. Somit war unser Timing perfect. Nach dem TG hab ich mich abgemeldet, damit der Verantwortliche informiert ist. Pech war, dass sie am Einfluss des Silvaplanersee's gebaggert haben, von guter Sichtweite

Tauchreise

hatten wir plötzlich Sichtweite Null!

Am schönsten war der Silsersee, dort machten wir etliche Tauchgänge. Im Fischladen von Antonio Walter (beim Hotel Cristallina) konnten wir immer zu den Öffnungszeiten des Geschäfts Luft tanken, welche jeweils vor Ort bar bezahlt wird. Es ist ein super Laden und die „Bedienung“ war sehr freundlich.



Auf dem Rückweg, wieder über den Julier war ein TG im Marmorera-see geplant. Wir hatten unsere Bedenken, da wir sahen, dass die Schneeschmelze heftig Wasser über Stufen ins Seebecken goss. Wir konnten sehr weit nach unten fahren, normalerweise sieht man die Einlaufstufen nicht... Die Sicht war entsprechend. Der TG dauerte nur 20 Minuten, dann gaben wir auf. Wir verloren uns nicht, das war schon eine Leistung.

Danach ging's an den Bodensee, nach Arbon. Beim Planen wussten wir noch nicht, ob man auf die deutsche Seeseite darf, so buchte ich nur in der Schweiz. In St. Gallen habe ich eine Freundin, welche beim Tauchclub Manta ist. So konnten wir unsere Flaschen dort füllen – natürlich gegen Bezahlung. Es gibt dort etliche Füllstationen, es ist also kein

Tauchreise



Problem. Da unser Camping direkt am See lag, beschlossen wir einen Nachtauchgang direkt vor Ort zu machen. Unsere maximale Tiefe war 1.6 m, die Zeitangabe auf dem Compi war 13 Minuten, in wirklich waren es 35 Minuten. Mein Luftverbrauch war 35 Bar. Kurz, es war sehr flach und schilfreich. ☺ In Arbon hatten wir eine lustige Begegnung. Als wir uns nach einem Tauchgang umzogen, fragte uns ein "Typ" (Ramon) auf Berndeutsch, wie das Tauchen hier so sei. Im Laufe des Gesprächs stellten wir fest, dass er aus Interlaken kommt. Da wollte ich ihm den Tauchclub Interlaken schmackhaft machen – ging leider nicht, er sei dort schon Mitglied, wieso ich nie komme, er kenne mich nicht... Kurz darauf kam dann Reto. Soviel zum Thema Zufälle.

Wir hatten 3 Wochen geplant, da wir ja nicht wussten wie das Wetter so sein wird. Da es immer noch schön war und Koni noch eine Woche Ferien hatte fuhren wir nach einem Wäsche-Waschhalt weiter nach Interlaken. Beim Montagstauchen waren wir alleine. Am Dienstag trafen wir uns mit Fritz und er fuhr uns mit seinem Boot an die gelbe Wand. Das war ein super TG. Danach gingen wir mit ihm auf die Meielisalp, ein "Salätli" essen (es war riesig). Wir waren beide noch nie dort, es ist wunderschön dort oben, schade wohnen wir nicht näher!

Am Donnerstag wurde dann der Wetterwechsel angesagt und wir machten uns auf den Heimweg. Beim letzten TG kneifte ich, meine Ohren wollten nach den 30 TG nicht mehr so richtig, da war ich lieber vorsichtig. Koni's Ferien waren ja fast vorbei (ich habe ja überhaupt keine Ferien mehr) und so konnten wir in Ruhe das Büssli aufräumen und wieder nach Basel zurück bringen. Es waren schöne Ferien mit Tauchplätzen, welche man sonst nicht sieht, da diese zu weit weg sind um mal so "hurti schnäu" hinzufahren.

Wir werden uns dann mal die Zeit nehmen, die westschweizer Seen zu betauen.



Ende November, Anfang Dezember waren wir noch zwei Wochen auf Safari auf den Malediven, ist doch schön mal wieder im warmen Wasser zu tauchen. Und dieses Foto möchte ich euch nicht vorenthalten ☺

Fotos: Konrad von Arb
Text: Käthi Smith

WhatsApp von Stefan Feuz an TC-INT-TAUCHEN am 22.11.2021

Mantas? Riffhaie? Boah, ich bin fast ein wenig neidisch.

Aber nur fast: Durch zerklüftete Canyons gelangt man zur Papageienpalme welche heute sogar vom namensgebenden Vogel bevölkert war. Der Lichtstrahl der Tauchlampe verliert sich hier im kristallklaren Wasser. Vorbei an überhängenden Felswänden erreicht man wenig später einen grossen Trompetenbaum welcher im klaren Wasser seine ganze Grösse und Schönheit beweist. Die sanften Hänge rund um den Baum sind bevölkert von juvenilen *Perca fluviatilis* und *Esox lucius* in allen Grössen. Ein altes aber noch gut erhaltenes Wrack zeugt von der langen Tradition der Seefahrt in der Region. In der angrenzenden Seegraswiese und unter den Christmass trees verstecken sich wieder *Esox lucius* in allen Grössen und Schattierungen, die überall herumliegenden Tongefässe zeugen von der seit langem am Ufer lebenden Bevölkerung.....

Wo könnte das wohl sein. Kleiner Tipp, sucht nicht zu weit 😊

Lukas im Golf von Akaba am 20.12.2022



Diverses

Programm

2022

April

So, 24. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Mai

So, 15. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

August

Vorstandssitzung

Oktober

So, 16. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Fr, 21. Kegelabend

19:00

November

So, 13. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Dezember

So, 11. Weihnachtstauchen

10:00 Clublokal

Sa, 31. Altjahrstauchen

10:00 Clublokal

2023

Januar

Mo, 09. Erster TG im neuen Jahr

19:00 am See

So, 15. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Februar

Fr, .03. Winteranlass

Mi, 08. Vorstandssitzung

So, 19. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

März

Fr, 03. Hauptversammlung

20:00

So, 19. Sonntagstauchen

10:00 Clublokal

Jeden Montag Montagstauchen

19:00 am See

Jeden Mittwoch UWR

18:30 Bödelibad

Programm

Ferien September 2021 in Südfrankreich

Nach langem Zögern erlaubte es die Corona Situation doch endlich an die Côte d'Azur zu fahren. Schnell haben wir die Tauchausrüstung eingepackt und sind auf den Camping Le Dramont gereist.



Ohne lange Vorbereitung haben wir uns auf der Tauchbasis bei Pierre gemeldet und für den nächsten Tag einen Tauchgang geplant. Mit dem Tauchboot fahren wir zu den Pyramiden. Das sind drei Felsen die vom Grund bis knapp unter die Wasseroberfläche reichen. In den Canyon dazwischen begegneten wir nun fast bei jedem Tauchgang einem grossen Thunfisch (ca. 1.5m lang).



Tauchreise

Neben vielen verschiedenen Fischen sind auch Oktopusse, Muränen, Krebse und Seesterne zu finden. Es gibt verschiedene Weichkorallen, Anemonen und Pflanzen.



Nebst Tauchen unternahmen wir auch schöne Wanderungen auf den Hügel mit der Marinestation und Sendeturm. Die Wanderwege führen durch schöne Pinienwälder und schroffe Felsenwege mit herrlicher Aussicht über das dunkelblaue Meer. In der nahegelegenen Stadt mit grossem Jachthafen gibt es gemütliche Restaurants. Frische Muscheln und Sea Food luden zum Geniessen ein.



Das grösste Erlebnis erlebten wir auf dem Heimweg. Wir wussten nicht, dass in dieser Gegend ein Unwetter gewütet hatte und Brücken, Strassen und Häuser mitgerissen hatte. So fuhren wir meist in Flussbetten und Feldwegen bis zum vermeintlichen Tunnel. Leider war dieser ohne Ankündigung gesperrt und es blieb nur ein schmaler Feldweg über den Pass mit über 40 Haarnadelkurven. Die Strasse auf der französischen Seite war oft nicht breiter als das Auto, zum Glück war dies auf der italienischen Seite viel besser. Es war zwar ein langer, langsamer und steiniger Weg, aber ein Erlebnis.

Wir waren schon ein Jahr zuvor auf diesem Camping, blicken gerne darauf zurück und würden es jederzeit wiederholen.

Daniela und Fritz

Jahresbericht 2021 des Materialwarts TCI

Unser Clublokal ist nun schon zwei Jahre am neuen Standort in Wilderswil. Leider waren das auch zwei Jahre des Ausnahmezustandes durch die Corona Pandemie.

Das hat sich auch auf die Laufleistung vom Kompressor ausgewirkt. Wir haben in dieser Zeit deutlich weniger getaucht und somit hat auch der Kompressor weniger Stunden geleistet. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den regulären Service vom Herbst 2022 auf den Frühling 2023 zu verschieben.

Damit ein Füllbetrieb jederzeit gewährleistet ist, haben wir uns überlegt, wie wir unseren Reserve Kompressor K14 wieder aktivieren können. Als erstes wurde ein Transport von meinem Keller ins Clublokal organisiert. Zusammen mit Beat haben wir die Füllventile der alten Aussenfüllstation und einen zusätzlichen Luftfilter montiert. Damit der Kompressor wieder autonom betrieben werden kann, hat Beat eine elektrische Steuerung gebaut. Der erste Probelauf war erfolgreich!

In kurzer Zeit wird das Gerät einsatzbereit sein und interessierte Mitglieder können sich beim neuen Materialwart instruieren lassen. Diese Arbeiten am K14 sind meine letzten Tätigkeiten in Verantwortung als Materialwart. Nach bald 30 Jahren in den Diensten des Tauchclubs übergebe ich mein Amt.

Hoffentlich kann ich wieder vermehrt am Tauchbetrieb teilnehmen und noch viele schöne Momente mit euch erleben.

Guert Luft Roli

GESUCHT

Tauchsafari, Höhlentauchgang, Schatzsuche,... was habt ihr tolles im 2021 erlebt?

Habt ihr gute Fotos von unseren Clubanlässen? Oder Fotos von eurem letzten Tauchurlaub?

Wisst ihr sonst etwas wichtiges, interessantes oder lustiges über das Tauchen zu schreiben?

Sendet eure Fotos, Berichte, Ideen... an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Materialwart

Danke Roli

Lieber Roli

Was du alles für den Tauchclub geleistet hast, lässt sich nicht in Worte fassen.

So lassen wir einfach die Bilder sprechen.

MERCI!!!



Danke



Danke

Tauchen im Vierwaldstättersee

Endlich nach langer Corona Pause konnten wir es wagen etwas gemeinsames zu unternehmen und sind der Einladung von Käthi und Koni gefolgt.

Vier Taucher des TCI trafen sich nach einem Kaffee im Postillon mit den beiden K&K am Sonntag den 7. November 2021 um 09:30h in Beckenried.

Leider liegt der Tauchplatz um diese Zeit noch im Herbstschatten und es war nur gerade 3°C auf dem Parkplatz. Dafür oder dank dem hatten wir genug Platz und machten uns bereit in das etwas wärmere Wasser zu steigen. Die Sicht war ausgezeichnet, leider nicht viele Fische ausser einem kleinen Egli, Trüsche und in der Ferne eine grosse Barbe. Der Tauchplatz ist aber mit seiner schon ab 10m beginnenden Steilwand sehr attraktiv und spannend.

Danach sind wir in Gunzgen zu einem ausgiebigen und köstlichen Raclette eingeladen. Es war ein schöner Tauchgang und ein gemütlicher zweiter Teil bei Käthi und Koni, leider war es dann bald an der Zeit uns auf den Heimweg zu machen.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die beiden Gastgeber und Teilnehmer

Bericht Fritz Blaser



Neue Baumstrünke beim Tauchplatz Gibsi. Foto: Bojan

Bericht 2021 Leiter Tauchbetrieb TCI

Werte Mitglieder des TCI, dieses Jahr wurde nochmals ziemlich heftig durch Corona bestimmt!

Auch in diesem Jahr mussten wir das Tauchen im Balmholz absagen, der Grund war diesmal aber das schlechte Wetter.

Das Montagstauchen ist leider auch nur sehr spärlich besucht worden wie die Statistik zeigt. Wegen des schlechten Wetters und der Hochwassersituation konnte oder durften wir nicht Tauchen. Der See war sehr stark eingetrübt, dass es keinen Sinn machte und auch zu gefährlich war.

Vier Taucher sind der Einladung von Käthi und Koni gefolgt und erlebten einen wunderschönen Tauchgang am Vierwaldstättersee in Beckenried. Anschliessend wurden wir bei ihnen zu Hause kulinarisch verwöhnt. Es war ein schöner Tag und dafür bedanken wir uns bei den Gastgebern sehr herzlichst.

Das Weihnachts- und Altjahrstauchen hat trotz allem stattgefunden und wurde gut besucht. Besten Dank an Irene und Peter für die Gastfreundschaft und Karin und Stefan natürlich für den traditionellen Glühwein, trotz dieser schwierigen Zeit.

Was mich aber trotz der ernüchternden Teilnehmerzahl am Montagstauchen freut, ist der Umstand, dass wir keine Unfälle zu verzeichnen hatten. Ich danke euch für die verantwortlich durchgeführten Tauchgänge die dazu geführt haben.

Auch in diesem Jahr wurden zweimal Tauchflaschen geprüft. Danke den Helfern für den Transport und die Reinigung, so dass wieder alles in bester Ordnung ist.

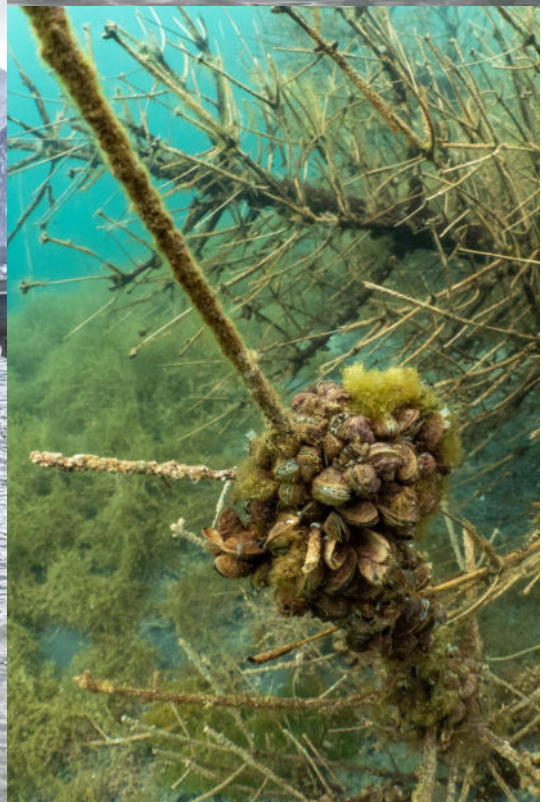
Hoffentlich haben wir im 2022 wieder eine bessere Beteiligung und treffen auch wieder Taucher, die früher sehr aktiv teilgenommen hatten. Für das neue Jahr wünsche ich euch allen viel Spass am Tauchsport und keine Unfälle, bleibt gesund und betreibt den Tauchsport unter Einhaltung der Sicherheitsregeln.

Euer Leiter Tauchbetrieb

Fritz Blaser

Leiter Tauchbetrieb

Weihnachtstauchen vom 12.12.2021



Weihnachtstauchen



Weihnachtstauchen

Altjahrstauchen Guntenmatte vom 31.12.2021



Altjahrstauchen



Fotos Unterwasser: Koni
Fotos Überwasser: Mike



Altjahrstauchen



Bäre-Brunch

Jeden Sonntag

ab 09.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten buchbar.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original „Schweizerische Gemütlichkeit“

Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

Wir sind 365 Tage für Sie da.

Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02

Eisstockschiessen vom 11.02.2022



Ice Magic

